

# Bekanntmachung

gemäß Bekanntmachungssatzung der Stadt Wilsdruff vom 24.06.2016

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

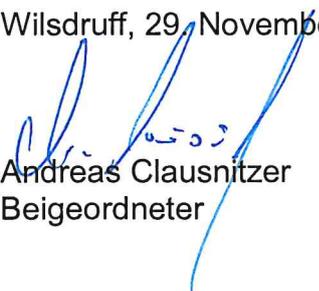
**Donnerstag, 8. Dezember 2022, 19:00 Uhr**

im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, 01723 Wilsdruff (nicht barrierefrei) statt.

## Tagesordnung

1.	Protokoll vom 10.11.2022 - Bestätigung	
2.	Wilsdruff: Anträge nach BauGB, SächsBO	
2.1.	Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 3 Wohnungen und Garage im Untergeschoss, Sachsdorfer Weg (2 a)	
2.2.	Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Maschinenlagers mit angeschlossenem Werkstattbereich und dazugehörigem Büro- und Aufenthaltsbereich, Steinbruchweg 2	
3.	Ortsteile: Anträge nach BauGB, SächsBO	Vorlage 2022-125-B
4.	Baumfällgenehmigungen	Vorlage 2022-146-I
5.	Bauleitplanung/Bauanträge von Nachbargemeinden	
5.1.	Stadt Tharandt, Bebauungsplan „Schlossinsel Grillenburg“	
6.	Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistungen	
6.1.	Behindertengerechte Ertüchtigung Dorfgemeinschaftshaus Braunsdorf – Lose 1 bis 5, Los 7 und Los 20	Vorlage 2022-141-B
7.	Sonstiges	

Wilsdruff, 29. November 2022

  
Andreas Clausnitzer  
Beigeordneter



# Stadt Wilsdruff

Aktenzeichen: 023.2:2022-468-2/2022/53773

## Beschlussvorlage

für den Technischen Ausschuss	am 08.12.2022	öffentlich	Vorlagen - Nr. 2022-125-B
----------------------------------	------------------	------------	------------------------------

### Beschlussgegenstand

2022-125-B - Ortsteile: Anträge BauGB, SächsBO

### Beschlussvorschlag 1

Der Technische Ausschuss folgt der Empfehlung der Verwaltung und erteilt das Einvernehmen der Gemeinde für den

Antrag auf Baugenehmigung (Sonderbau nach § 2 Abs. 4 Nr. 3)  
Errichtung einer Fluchttreppenanlage mit einem Personenaufzug an der Bestandsfassade  
Kesselsdorf, Sachsenallee 24, Zum Alten Dessauer 12 (KD 466/2, 467).

### Begründung

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet“ (Süd) in Kesselsdorf. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 30 BauGB. Die Festsetzungen sind – soweit ersichtlich und gemäß der Angabe der Architektin – eingehalten.

Der Ortschaftsrat Kesselsdorf hat dem Antrag in seiner Sitzung am 28.11.2022 (ohne Anmerkungen) zugestimmt.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen und das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

### Beschlussvorschlag 2

Der Technische Ausschuss folgt der Empfehlung der Verwaltung und erteilt die Zustimmung für den

Antrag auf (isolierte) Befreiung  
Errichtung einer Einfriedung Höhe 1,80 m und Länge ca. 12,5 m  
/Überschreitung der Höhe  
Kesselsdorf, Zum Sportplatz 22 (KD 188/66).

## Begründung

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. III Wohngebiet „Oberhermsdorfer Straße“ in Kesselsdorf.

Der Antragsteller möchte eine Einfriedung mit einem Zaunsystem bis zu einer Höhe von 1,80 m und einer Länge von ca. 12,50 m errichten.

Gemäß § 61 (1) 7. a) SächsBO ist das Vorhaben verfahrensfrei. Im Bebauungsplan Nr. III Wohngebiet „Oberhermsdorfer Straße“ Punkt 3 sind Einfriedungen bis zu einer Höhe von maximal 0,80 m zulässig.

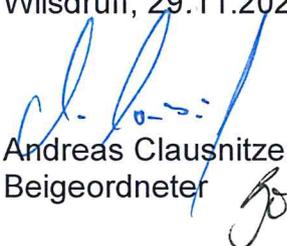
Der Antragsteller begründet die geplante Erhöhung der Einfriedung mit einem benötigten Sichtschutz für die Terrasse und damit eine Reduzierung des Geräuschpegels durch den angrenzenden Straßenverkehr. Der Abstand der Einfriedung zur öffentlichen Verkehrsfläche ist mit 0,50 m eingehalten. Am 10.11.2022 gab es einen Ortstermin zwischen dem Antragsteller und Herrn Dachsel, Bauamt zur Abstimmung der Lage der Einfriedung.

Durch die Befreiung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt und die Abweichung ist städtebaulich vertretbar. Die schriftlichen Zustimmungen der gegenüber liegenden Nachbarn (Flurstücke 188/45, 188/46) und des angrenzenden Nachbarn (Flurstück 188/67) liegen vor. Damit kann von der Wahrung der nachbarlichen Interessen ausgegangen werden.

Der Ortschaftsrat Kesselsdorf hat dem Antrag in seiner Sitzung am 28.11.2022 (ohne Anmerkungen) zugestimmt.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Wilsdruff, 29.11.2022

  
Andreas Clausnitzer  
Beigeordneter

# Stadt Wilsdruff

Aktenzeichen: 023.2:2022-468-2/2022/57596

## Informationsvorlage

<b>für den Technischen Ausschuss</b>	<b>am 08.12.2022</b>	<b>öffentlich</b>	<b>Vorlagen - Nr. 2022-146-I</b>
--	--------------------------	-------------------	--------------------------------------

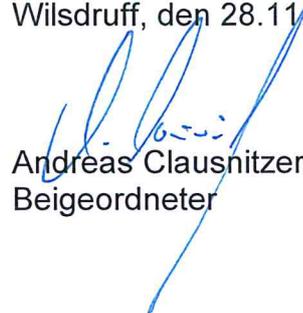
Information über genehmigte Baumfällungen

### Informationsgegenstand

- 1.** Antragsteller: Familie Janetzko  
Flurstück: 144  
Gemarkung: Grumbach  
Lage: Am Wehr 3  
Vorhaben: Fällung – 3 Laubgehölze (1 Birke, 2 Erlen)  
Grund: Unterspülung Wurzelwerk  
Ersatzpflanzung: 6 hochstämmige Gehölze, Stammumfang 14 – 20 cm
- 2.** Antragsteller: Herr Andreas Herrmann  
Flurstück: 1268, 1279  
Gemarkung: Mohorn  
Lage: Kirchweg 1  
Vorhaben: Fällung – 1 Lärche, 2 Fichten  
Grund: Schiefelage, abgängig, Verkehrssicherheit  
Ersatzpflanzung: 4 hochstämmige Gehölze, Stammumfang 14 – 20 cm
- 3.** Antragsteller: Familie Trobisch  
Flurstück: 97  
Gemarkung: Helbigsdorf  
Lage: Obere Dorfstraße 20  
Vorhaben: Fällung – 4 Laubgehölze (3 Erlen, 1 Esche) und 2 Ligusterhecken  
Grund: Verkehrssicherheit, sumpfiger Boden  
Ersatzpflanzung: 9 hochstämmige Gehölze, Stammumfang 14 -20 cm

4. Antragsteller: Frau Karolin Göbel  
Flurstück: 37 c  
Gemarkung: Oberhermsdorf  
Lage: Talstraße 3  
Vorhaben: Fällung – 1 Nadelgehölze (Tanne)  
Grund: Verkehrssicherheit, Hanglage  
Ersatzpflanzung: 2 einheimische Obstbäume, Stammumfang 14 – 20 cm

Wilsdruff, den 28.11.2022



Andreas Clausnitzer  
Beigeordneter

# Stadt Wilsdruff

Aktenzeichen: 023.2:2022-468-2/2022/56824

## Beschlussvorlage

für den Technischen Ausschuss	am 08.12.2022	öffentlich	Vorlagen - Nr. 2022-141-B
----------------------------------	------------------	------------	------------------------------

### Beschlussgegenstand

Vergabe von Bauleistungen für die behindertengerechte Ertüchtigung des Dorfgemeinschaftshauses Braunsdorf - Lose 1-5, Los 7 und Los 20

Für die behindertengerechte Ertüchtigung des Dorfgemeinschaftshauses Braunsdorf wurden Fördermittel aus der LEADER-Region beantragt und mit Bescheid vom 21.06.2022 bewilligt.

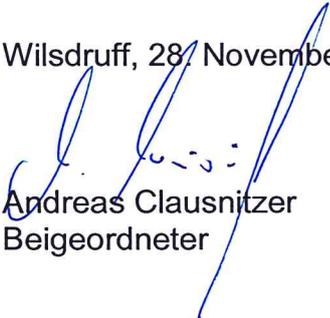
Was ist geplant:

Das DGH erhält auf seiner Vorderseite einen Anbau als barrierefreien Haupteingang mit integrierter Garderobe. Die Gebäudeerweiterung erfolgt als gedämmte Holzkonstruktion mit einem hohen Glasanteil und Flachdach. Der im Bereich des Windfanges vorhandene Pflasterbelag wird aufgenommen und nach dem Anbau wieder als Zuwegung eingebaut. Der bisherige Hauptzugang an der Gebäuderückfront wird zukünftig als Nebeneingang und 2. Rettungsweg genutzt. Die bisherige Garderobe soll durch wenige bauliche Veränderungen (Versetzen einer Wand, Einbau neuer Türen, Zusetzen eines Fensters) zur behindertengerechten Toilette mit der entsprechenden Ausstattung umgebaut werden. Zusätzlich entsteht ein Stuhllager, welches direkt vom Veranstaltungsraum zu erreichen ist. Um die erforderliche Tür einzubauen, muss der Elektroverteilerkasten versetzt werden. Weiterhin wird der Veranstaltungsraum durch eine ausreichend breite Tür (behindertengerecht) vom hinteren Flur abgetrennt. Die durch Risse gekennzeichnete Außenfassade am gesamten Gebäude wird gesäubert, ein Gewebe angebracht und anschließende mit Oberputz und Farbe versehen.

Vom Planungsbüro wurden zwischenzeitlich die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet. Das umfangreichste Los 1 – Baumeister wurde beschränkt ausgeschrieben. Die übrigen Lose konnten aufgrund der Kostenberechnungen freihändig ausgeschrieben werden.

Submissions- und Abgabetermin war der 28.11.2022. Die Vergabe- und Beschlussvorschläge werden in einer Tischvorlage nachgereicht.

Wilsdruff, 28. November 2022

  
Andreas Clausnitzer  
Beigeordneter

# Stadt Wilsdruff

Aktenzeichen: 023.2:2022-468-2/2022/58346

## Beschlussvorlage

für den Technischen Ausschuss	am 08.12.2022	öffentlich	Vorlagen - Nr. 2022-141a-B
----------------------------------	------------------	------------	-------------------------------

### Beschlussgegenstand

Vergabe von Bauleistungen für die behindertengerechte Ertüchtigung des Dorfgemeinschaftshauses Braunsdorf - Lose 1-5, Los 7 und Los 20

### Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat erteilt den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten (Los 1) an den wirtschaftlichsten Bieter A.
2. Der Stadtrat erteilt den Zuschlag für die Dacharbeiten (Los 2) an den wirtschaftlichsten Bieter A.
3. Der Stadtrat erteilt den Zuschlag für die Türen und Fenster (Los 3) an den wirtschaftlichsten Bieter A.
4. Der Stadtrat erteilt den Zuschlag für den Trockenbau (Los 4) an den wirtschaftlichsten Bieter A.
5. Der Stadtrat erteilt den Zuschlag für die Malerarbeiten (Los 5) an den wirtschaftlichsten Bieter A.
6. Der Stadtrat erteilt den Zuschlag für die Fliesenarbeiten (Los 7) an den wirtschaftlichsten Bieter A.
7. Der Stadtrat erteilt den Zuschlag für die Heizungs- und Sanitärtechnik (Los 20) an den wirtschaftlichsten Bieter A.

## Begründung

### *Zu 1. Los 1 – Baumeisterarbeiten*

Bei der beschränkten Ausschreibung wurde für das Vorhaben sechs Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin lagen drei Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch Reinhardt Architekten PartG mbB. Es wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

Bieter A	<b>57.864,69 €</b>
Bieter B	66.812,75 €
Bieter C	70.341,61 €

Bieter A hat das wirtschaftlichste und preisgünstigste Angebot unter Maßgabe einer ausreichenden Fachkunde abgegeben. Die Kostenberechnung lag bei 60.112,91 €. Es konnten keine unangemessen hohe oder niedrige Preise festgestellt werden. Es wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot von Bieter zu erteilen.

### *Zu 2. Los 2 – Dacharbeiten*

Im Zuge der freihändigen Vergabe wurden drei Firmen angeschrieben. Zur Submission lagen zwei Angebote vor. Deren Prüfung und Wertung durch das Reinhardt Architekten PartG mbB ergab folgende Reihenfolge:

Bieter A	<b>5.842,39 €</b>
Bieter B	7.295,30 €

Der Bieter hat das wirtschaftlichste und preisgünstigste Angebot unter Maßgabe einer ausreichenden Fachkunde abgegeben. Die Kostenberechnung lag bei 5.491,02 €. Es wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot von Bieter zu erteilen.

### *Zu 3. Los 3 – Türen und Fenster*

Bei der freihändigen Vergabe wurden drei Bieter zur Angebotsabgabe angeschrieben. Zur Submission lagen zwei Angebot vor. Die Reinhardt Architekten PartG mbB ermittelte nach erfolgter Prüfung und Wertung folgende Reihung:

Bieter A	<b>15.252,10 €</b>
Bieter B	17.109,94 €

Bieter A hat mit seinem Angebot das wirtschaftlichste und preisgünstigste Angebot unter Maßgabe einer ausreichenden Fachkunde abgegeben. Die Kostenberechnung lag bei 14.608,44 €. Es wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot von Bieter A zu erteilen.

#### Zu 4. Los 4 – Trockenbauarbeiten

Im Zuge der freihändigen Vergabe wurden vier Firmen angeschrieben. Zur Submission lagen drei Angebote vor. Deren Prüfung und Wertung durch die Reinhardt Architekten PartG mbB ergab folgende Reihenfolge:

Bieter A	<b>4.730,67 €</b>
Bieter B	6.168,70 €
Bieter C	6.441,30 €

Der Bieter hat das wirtschaftlichste und preisgünstigste Angebot unter Maßgabe einer ausreichenden Fachkunde abgegeben. Die Kostenberechnung lag bei 6.279,04 €. Das Angebot des Bieters liegt deutlich unter der Kostenberechnung und den Vergleichsangeboten. Auf Nachfrage hat der Bieter schriftlich erklärt, dass die Preise seriös und auskömmlich seien. Es wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot von Bieter A zu erteilen.

#### Zu 5. Los 5 – Malerarbeiten

Bei der freihändigen Vergabe wurden vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Zur Submission lagen zwei Angebote vor. Deren Prüfung und Wertung durch die Reinhardt Architekten PartG mbB ergab folgende Reihenfolge:

Bieter A	<b>13.151,88 €</b>
Bieter B	13.352,17 €

Die Kostenberechnung lag bei 16.993,80 €. Bieter A hat das preisgünstigste Angebot vorgelegt, einschließlich Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Es konnten im Rahmen der Preisprüfung keine Anhaltspunkte für unangemessen hohe Preise festgestellt werden. Es wird daher empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot von Bieter A zu erteilen.

#### Zu 6. Los 7 – Fliesenarbeiten

Bei der freihändigen Vergabe wurden drei Bieter zur Angebotsabgabe angeschrieben. Zur Submission lag ein Angebot vor. Die Reinhardt Architekten PartG mbB ermittelte nach erfolgter Prüfung und Wertung folgende Reihung:

Bieter A	<b>6.617,17 €</b>
----------	-------------------

Bieter A hat mit seinem Angebot das wirtschaftlichste und preisgünstigste Angebot unter Maßgabe einer ausreichenden Fachkunde abgegeben. Die Kostenberechnung lag bei 5.854,21 €. Das Angebot liegt minimal außerhalb des 10 Prozentkorridors. Eine Nachfrage ergab, dass die Summen in der aktuellen Inflationszeit in der Kostenberechnung hätten höher angesetzt werden sollen. Daher kann die Angemessenheit bestätigt werden. Es wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot von Bieter A zu erteilen.

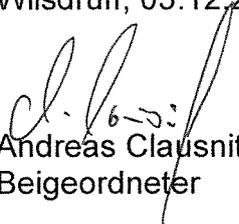
## Zu 7. Los 20 – Heizungs- und Sanitärtechnik

Im Zuge der freihändigen Vergabe wurden drei Firmen angeschrieben und um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Zur Submission lagen zwei Angebote vor. Deren Prüfung und Wertung durch das Haustechnische Planungsteam ergab folgende Reihenfolge:

Bieter A	<b>12.285,39 €</b>
Bieter B	13.386,94 €

Der Bieter hat das wirtschaftlichste und preisgünstigste Angebot unter Maßgabe einer ausreichenden Fachkunde abgegeben. Die Kostenberechnung lag bei 9.992,55 €. Es wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot von Bieter zu erteilen.

Wilsdruff, 05.12.2022

  
Andreas Clausnitzer  
Beigeordneter